



# DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE

## DIE SELBSTBAUIDEE „GARTENLUST“



**GANZ EINFACH  
SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT!**

1



2



3



**toom**   
DER BAUMARKT



# **GARTENHAUSBANK** **„GARTENLUST“**

## **MATERIALLISTE GARTENHAUSBANK**

- 1. Balken gehobelt Fichte/Tanne (senkrechte Eckpfosten), 54 x 54 mm, 1700 mm, 4 St.**
- 2. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Giebelbalken), 54 x 54 mm, 940 mm, 4 St.**
- 3. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Quertraversen), 54 x 54 mm, 1180 mm, 4 St.**
- 4. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Seitentraversen), 54 x 54 mm, 740 mm, 2 St.**
- 5. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Dachabschlussbalken), 54 x 54 mm, 990 mm, 2 St.**
- 6. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Quertraverse Bank), 54 x 54 mm, 1180 mm, 2 St.**
- 7. Balken gehobelt Fichte/Tanne (Längstraverse Bank), 54 x 54 mm, 595 mm, 3 St.**
- 8. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Bodenrahmen), 34 x 34 mm, 1180 mm, 2 St.**
- 9. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Bodenrahmen), 34 x 34 mm, 670 mm, 2 St.**
- 10. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Seitenrahmen), 34 x 34 mm, 1600 mm, 4 St.**
- 11. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Seitenrahmen), 34 x 34 mm, 670 mm, 2 St.**
- 12. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Rückwandrahmen), 34 x 34 mm, 1440 mm, 2 St.**
- 13. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Rückwandrahmen), 34 x 34 mm, 1110 mm, 2 St.**
- 14. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Giebelrahmen), 34 x 34 mm, 1110 mm, 2 St.**
- 15. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Giebelrahmen), 34 x 34 mm, 615 mm, 4 St.**
- 16. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Giebelrahmen), 34 x 34 mm, 140 mm, 4 St.**
- 17. Leiste gehobelt Fichte/Tanne (Anschlagleiste), 34 x 34 mm, 1180 mm, 1 St.**
- 18. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Anschlagleisten), 34 x 34 mm, 460 mm, 2 St.**
- 19. Leiste gehobelt Fichte/Tanne (Befestigungsleiste), 34 x 34 mm, 1180 mm, 1 St.**
- 20. Leiste gehobelt Fichte/Tanne (Banklager, hinten), 34 x 34 mm, 1180 mm, 1 St.**
- 21. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Banklager, seitlich), 34 x 34 mm, 700 mm, 2 St.**
- 22. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Hockerrahmen, waagrecht), 34 x 34 mm, 600 mm, 4 St.**
- 23. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Hockerrahmen, senkrecht), 34 x 34 mm, 220 mm, 4 St.**
- 24. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Hockerrahmen, quer), 34 x 34 mm, 362 mm, 2 St.**
- 25. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Türrahmen, senkrecht), 34 x 34 mm, 1420 mm, 4 St.**
- 26. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Türrahmen, waagrecht), 34 x 34 mm, 510 mm, 4 St.**
- 27. Leisten gehobelt Fichte/Tanne (Türrahmen, diagonal), 34 x 34 mm, 1500 mm, 2 St.**
- 28. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Giebelabschlussbretter), 100 x 18 mm, 1040 mm, 4 St.**
- 29. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Bankunterbau, waagrecht), 100 x 18 mm, 740 mm, 3 St.**
- 30. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Bankunterbau, senkrecht), 100 x 18 mm, 295 mm, 3 St.**
- 31. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Rückenlehne, kurz), 100 x 18 mm, 420 mm, 3 St.**
- 32. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Rückenlehne, lang), 140 x 18 mm, 1245 mm, 3 St.**
- 33. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Querbretter), 140 x 18 mm, 1246 mm, 2 St.**
- 34. Glattkantbrett Fichte/Tanne (Ablage), 140 x 18 mm, 1246 mm, 1 St.**

# **GARTENHAUSBANK** **„GARTENLUST“**

## **MATERIALLISTE GARTENHAUSBANK**

- 35. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Sitzteil, lang), 140 x 18 mm, 1160 mm, 3 St.**
- 36. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Sitzteil, kurz), 140 x 18 mm, 365 mm, 2 St.**
- 37. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Hocker-Frontblenden), 140 x 18 mm, 430 mm, 4 St.**
- 38. Glattkantbretter Fichte/Tanne (Hocker-Deckbretter), 140 x 18 mm, 430 mm, 8 St.**
- 39. Rauspund (Bodenbretter), 96 x 18 mm, 738 mm, 12 St.**
- 40. Rauspund (Seitenwandbretter), 96 x 18 mm, 720 mm, 32 St.**
- 41. Rauspund (Rückwandbretter), 96 x 18 mm, 1160 mm, 15 St.**
- 42. Rauspund (Giebelbretter), 96 x 18 mm, 1160 mm, 6 St.**
- 43. Rauspund (Türbretter), 96 x 18 mm, 578 mm, 30 St.**
- 44. Rauspund (Dachbretter), 96 x 18 mm, 990 mm, 20 St.**
- 45. Hartfaserplatte (Verbindungsplatten), 5 mm, 560 x 100 mm, 2 St.**
- 46. UK-Latte Fichte/Tanne (Schlagleiste), 18 x 40 mm, 1180 mm, 1 St.**
- 47. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 6 x 140 mm, 44 St.**
- 48. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 6 x 90 mm, ca. 10 St.**
- 49. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 4 x 60 mm, ca. 36 St.**
- 50. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 4 x 50 mm, ca. 114 St.**
- 51. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 4 x 45 mm, ca. 307 St.**
- 52. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 4 x 40 mm, ca. 85 St.**
- 53. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 3,5 x 30 mm, ca. 72 St.**
- 54. Senkkopfschrauben Kreuzschlitz, 3,5 x 16 mm, ca. 23 St.**
- 55. toom 2in1 Wetterschutzlack (weiß), 2500 ml**
- 56. toom 2in1 Wetterschutzlack (elfenbein), 2500 ml**
- 57. Ringschrauben (Ösen), 60er, 6 St.**
- 58. Schrankhaken, 60er, 6 St.**
- 59. Türscharniere, 60er, 6 St.**
- 60. Türriegel, gerade (außen), 1 St.**
- 61. Schubriegel, gekröpft (innen), 2 St.**
- 62. Sturmhaken mit Öse, 5,8 x 120 mm, 2 St.**
- 63. Dachpappe, 100 cm, 1 Rolle**
- 64. Dachpappennägel, 2 x 20 mm, ca. 70 St.**
- 65. toom Dichtfix, 310 ml, 1 Kartusche**

# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

## WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, Anreißwinkel, Winkelmesser, Wasserwaage, Akkuschauber, Bohrmaschine, Stichsäge, Kapp- und Gehrungssäge, 4-, 5- und 7-mm-Holzbohrer, Senker, zwei Schraubzwingen, Hammer, Holzleim, Cutter, grobes Schleifpapier, Lackrollen, Pinsel, Leiter, Kartuschenpistole

## HINWEIS

Für einige Bauschritte benötigen Sie eine weitere Person zur Hilfe.

- Sorgen Sie für einen ebenen Untergrund, stellen Sie das Haus z. B. auf eine Fläche aus Zementplatten.
- Sorgen Sie dafür, dass Nässe und Feuchtigkeit abtropfen können, legen Sie hierzu kleine Distanzstücke unter das Gartenhaus.
- Lassen Sie beim Zusammenstecken der Rauspundbretter mindestens 2 mm Luft, damit sich das Material bei Feuchtigkeit ausdehnen kann.
- Damit sich kein Wasser zwischen den Rauspundbrettern sammelt, drehen Sie beim Anschrauben die Feder immer nach oben und die Nut nach unten.

Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

## SCHWIERIGKEITSGRAD

Leicht

Mittel

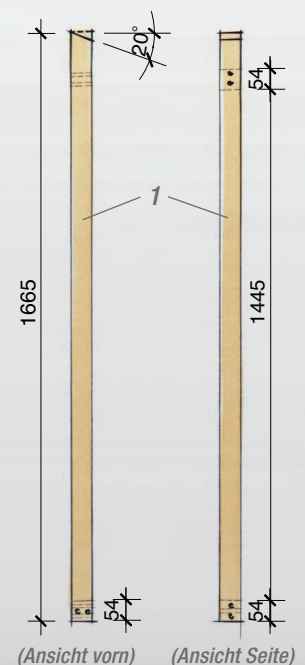
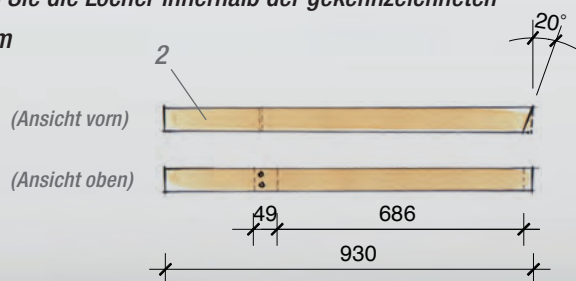
Anspruchsvoll

## ANLEITUNG

- 1 Lassen Sie sich alle Balken, Leisten und Bretter (1 bis 46) wie in der Materialliste beschrieben in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden.

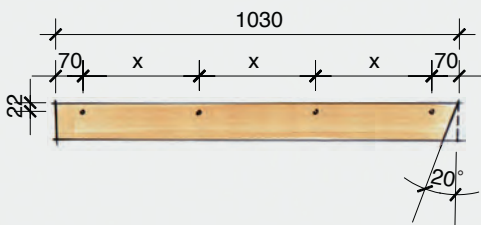
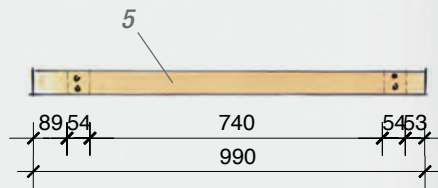
Zunächst bereiten Sie alle Einzelteile vor:

- 2 Sägen Sie die senkrechten Eckpfosten (1) und die Giebelbalken (2) an den oberen Enden in einem Winkel von 20° schräg ab. Verwenden Sie hierzu am besten eine Kapp- und Gehrungssäge. Bohren Sie die Löcher innerhalb der gekennzeichneten Bereiche wie abgebildet mit einem 7-mm-Holzbohrer vor.

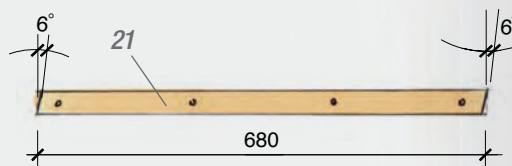


# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

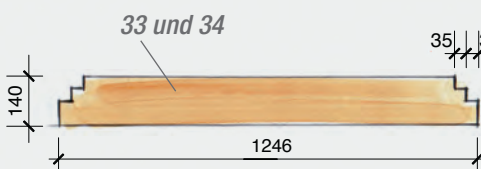
- 3** Bohren Sie die Dachabschlussbalken (5) ebenfalls an den angezeichneten Stellen mit einem 7-mm-Bohrer vor.



- 4** Sägen Sie die Giebelabschlussbretter (28) wie abgebildet schräg ab und bohren Sie die Löcher mit einem 5-mm-Bohrer vor.

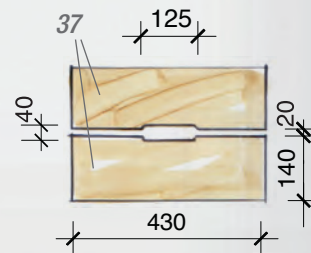


- 5** Sägen Sie auch die seitlichen Banklager (21) schräg ab und bohren Sie die Löcher mit einem 5-mm-Bohrer vor.

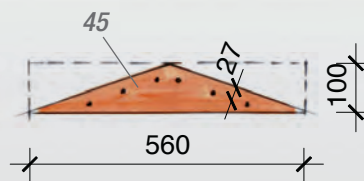


- 6** Sägen Sie die Ecken in der Ablage (34) und in einem der beiden Querbretter (33) wie abgebildet mit einer Stichsäge aus.

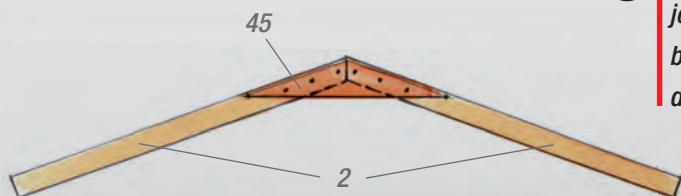
- 7** Sägen Sie die Ausschnitte für die Grifflöcher in die Frontblenden der Hocker (37).



- 8** Um die Giebelbalken (2) miteinander verschrauben zu können, stellen Sie zwei Verbindungsplatten (45) her. Sägen Sie diese hierzu aus der Hartfaserplatte (45) wie abgebildet aus. Bohren Sie die Löcher mit einem 5-mm-Bohrer vor.



- 9** Verschrauben Sie mithilfe dieser Verbindungsplatten (45) je zwei Giebelbalken (2). Stoßen Sie hierzu die Gehrung der beiden Giebelbalken genau voreinander und schrauben Sie die Verbindungsplatten (45) mit 4 x 40er-Schrauben auf.

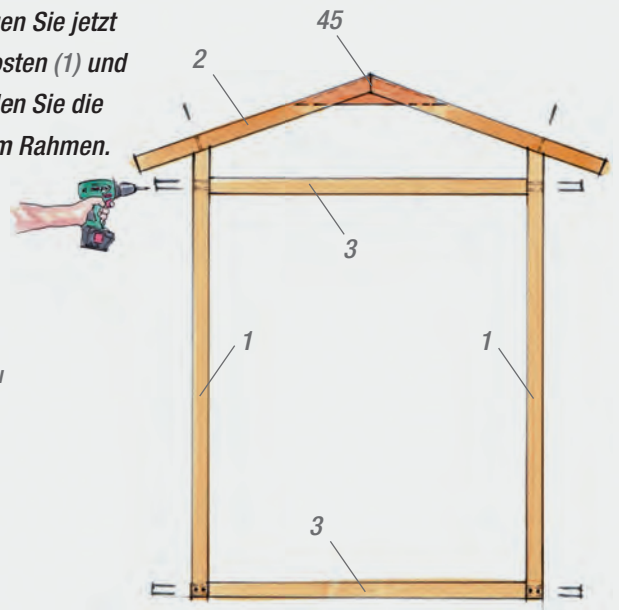


# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

- 10** Um den vorderen und hinteren Rahmen herzustellen, legen Sie jetzt diesen verschraubten Giebel (2), die senkrechten Eckpfosten (1) und die Quertraversen (3) auf eine ebene Fläche und verbinden Sie die einzelnen Teile mit 6 x 140er-Schrauben zu jeweils einem Rahmen.

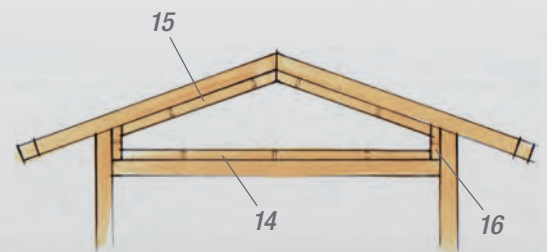
## TIPP

Setzen Sie zum Verschrauben an den jeweiligen Verbindungsstellen eine Schraubzwinde mit Zulagen auf, damit die Balken beim Verschrauben nicht verrutschen. Damit das Verschrauben leichter geht, bohren Sie die Balken, in die hinein geschraubt wird, mit einem 4-mm-Bohrer vor. Um mehr Kraft aufwenden zu können, verwenden Sie anstelle eines Akkuschraubers eine Bohrmaschine und tragen Sie an der Schraubenspitze etwas Staucherfett auf.



- 11** Stellen Sie die beiden Rahmen senkrecht auf eine ebene Fläche und montieren Sie dann die Seitentraversen (4) und die Dachabschlussbalken (5) (die Verbindungsplatten (45) zeigen jeweils nach innen). Die Dachabschlussbalken stehen nach vorn 89 mm und nach hinten 53 mm über. Verwenden Sie auch hier die 6 x 140er-Schrauben und gehen Sie vor wie im vorangegangenen Tipp beschrieben.

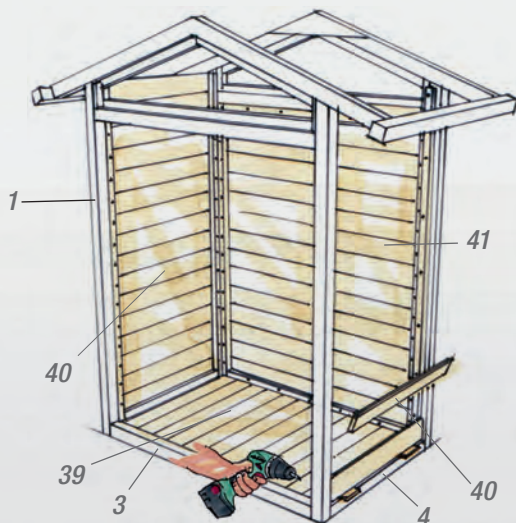
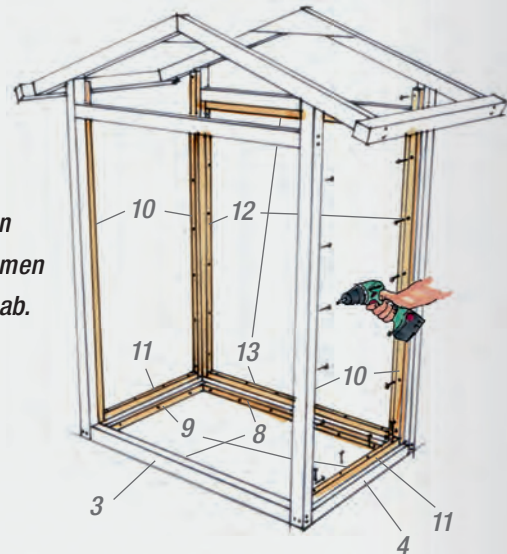
- 12** Um später die Rauspundbretter (39 bis 44) anschrauben zu können, werden die Rahmenleisten (8 bis 16) eingeschraubt (siehe auch Abbildung zu Punkt 14). Kontrollieren Sie die Abmessungen, indem Sie diese zwischen die jeweiligen Balken stellen (der vordere Rahmen, in den später die Türen eingesetzt werden, bekommt keine Rahmenleisten). Passen Sie die Rahmenleisten für den vorderen und hinteren Giebel (14 bis 16) an, so dass ein geschlossener Rahmen entsteht. Die Leisten werden vor dem Verschrauben zunächst lackiert.



# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

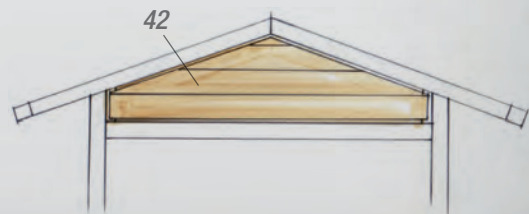
- 13** Runden Sie die Kanten aller Holzteile (1 bis 46) mit 120er- oder 80er-Schleifpapier ab und schleifen Sie gegebenenfalls die Flächen glatt. Lackieren Sie dann alle Teile jeweils zweimal. Wenn Sie die Farbkombination wie auf dem Foto abgebildet verwenden möchten, werden folgende Teile elfenbeinfarbig (56) lackiert: Rahmenleisten (8 bis 16), Türrahmen (25 bis 27), Hocker-Frontblenden (37), Rauspundbretter (39 bis 44). Alle übrigen Teile werden weiß (55) lackiert. Achten Sie bei den Rauspundbrettern (39 bis 44) darauf, dass kein Lack in die Nut und an die Feder gelangt, damit Sie die Bretter auch später noch gut ineinanderstecken können.

- 14** Befestigen Sie jetzt die Rahmenleisten (8 bis 16) innerhalb der Balken. Verwenden Sie 4 x 50er-Schrauben. Die Rahmenleisten schließen bündig mit der Innenkante der Balken ab. Der Bodenrahmen (8 und 9) schließt mit der Unterkante der Balken (3 und 4) bündig ab.



- 15** Dann befestigen Sie die Rauspundbretter (39 bis 44) auf den Rahmenleisten (8 bis 16). Die Bodenbretter (39) schließen rundum mit den Balken (3 und 4) ab. Die Seitenwand-, Rückwand- und Giebelbretter (40 bis 42) haben zu den Balken (1, 3 und 4) umlaufend einen Abstand von ca. 10 mm (Schattenfuge). Beginnen Sie jeweils mit dem untersten Brett, legen Sie ein 10 mm dickes Restholz als Abstandhalter unter und schrauben Sie das Brett mit vier 4 x 45er-Schrauben von innen an. Schrauben Sie die folgenden Bretter mit je nur zwei Schrauben an. Das letzte Brett kürzen Sie entsprechend, so dass auch bei der Rückwand (41) eine Schattenfuge von 10 mm entsteht. Die Seitenwandbretter (40) enden ungefähr unter der Unterkante der Giebelbalken (2).

- 16** Um die oberen Giebelbretter (42) entsprechend schräg absägen zu können, empfiehlt es sich, diese vorher miteinander zu verleimen, dann können Sie die Schräge anzeichnen und am besten mit einer Stichsäge absägen. Die Schnittkanten lackieren Sie einfach nach.

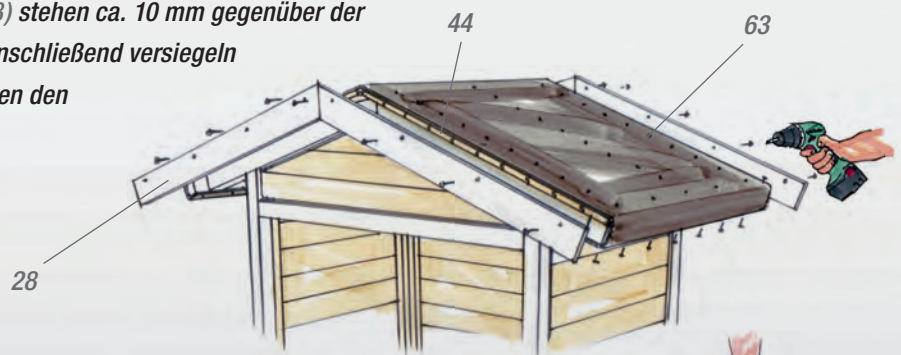


# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

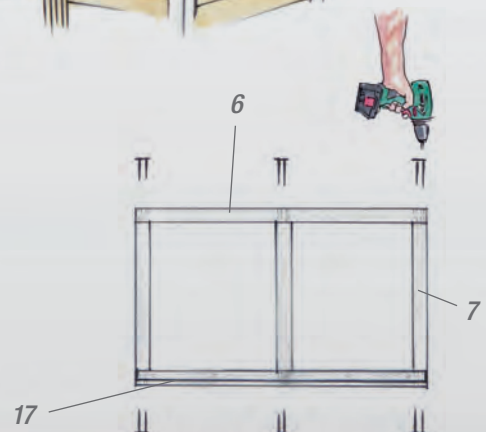
- 17** Schrauben Sie jetzt die Dachbretter (44) auf die Giebelbalken (2). Die Dachbretter (44) stehen wie die Dachabschlussbalken (5) nach vorn und hinten über. Beginnen Sie mit dem untersten Brett (44), richten Sie es genau bündig mit den Dachabschlussbalken (5) aus und schrauben Sie es von oben mit 4 x 40er-Schrauben auf. Befestigen Sie dann alle weiteren Dachbretter (44) und kontrollieren Sie dabei immer den Überstand zu den Giebelbalken (2). Damit die Dachbretter (44) an der Dachspitze aneinanderstoßen, müssen Sie sie eventuell schmaler sägen. Verwenden Sie eine Stich- oder Kreissäge.



- 18** Rollen Sie jetzt die Dachpappe (63) auf den Dachbrettern (44) aus. Nageln Sie sie mit Dachpappennägeln (64) auf und schneiden Sie die überstehenden Enden mit einem stabilen Cutter ab. Schrauben Sie anschließend die Giebelabschlussbretter (28) mit 4 x 50er-Schrauben an den Stirnseiten der Dachbretter (44) fest. Die Giebelabschlussbretter (28) stehen ca. 10 mm gegenüber der Dachpappe nach oben über. Anschließend versiegeln Sie die obere Stoßfuge zwischen den Giebelabschlussbrettern (28) und der Dachpappe mit toom Dichtfix (65).



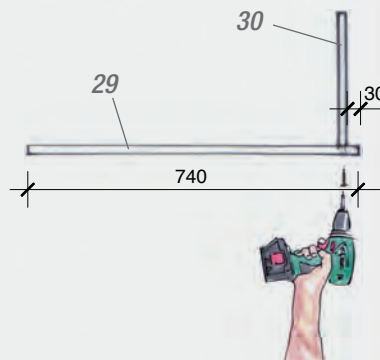
- 19** Als Nächstes bauen Sie die Sitzbank. Verschrauben Sie hierzu die Quer- (6) und Längstraversen (7) wie abgebildet miteinander. Verwenden Sie die 6 x 140er-Schrauben. Gehen Sie vor wie im Tipp zu Punkt 9 beschrieben. An der Vorderkante des Rahmens schrauben Sie die Anschlagleiste (17) wie abgebildet auf die vordere Quertraverse (6), so dass diese mit der Innenkante bündig abschließt (diese Anschlagleiste wird später nach unten gedreht, siehe Zeichnung zu Schritt 24).



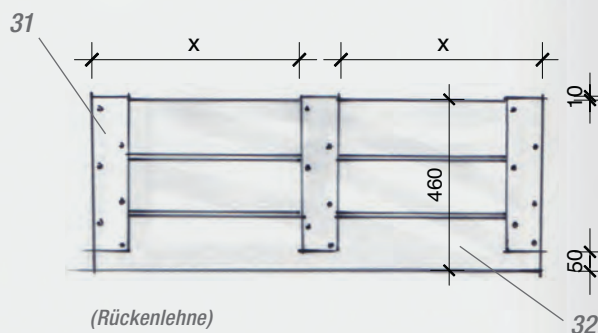
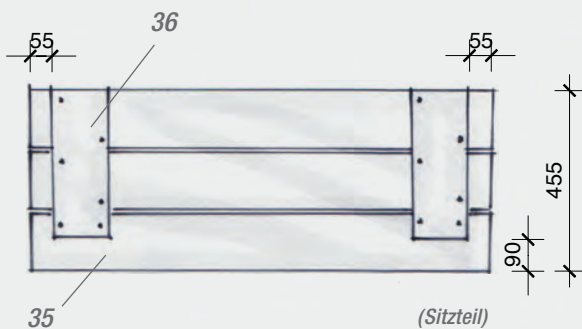


# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

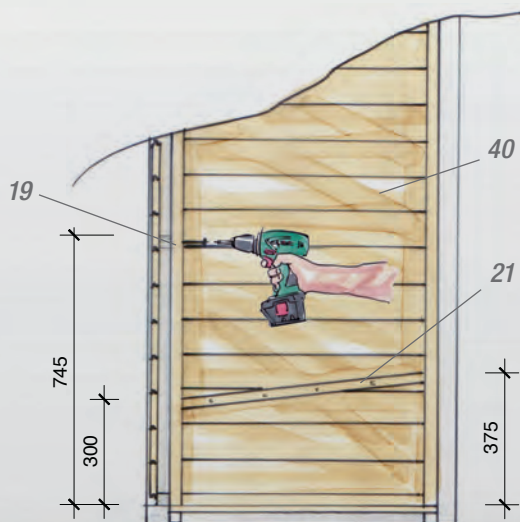
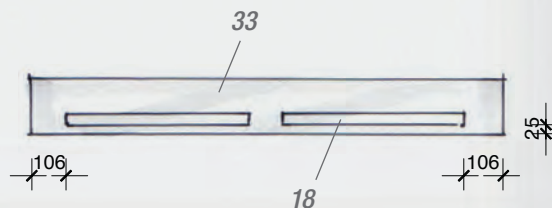
- 20** Verschrauben Sie dreimal den Bankunterbau. Verbinden Sie hierzu die beiden Bretter (29 und 30) mit je zwei 4 x 50er-Schrauben wie abgebildet.



- 21** Jetzt verschrauben Sie das Sitzteil (35 und 36) und die Rückenlehne (31 und 32) wie abgebildet. Verwenden Sie hierzu 3,5 x 30er-Schrauben.



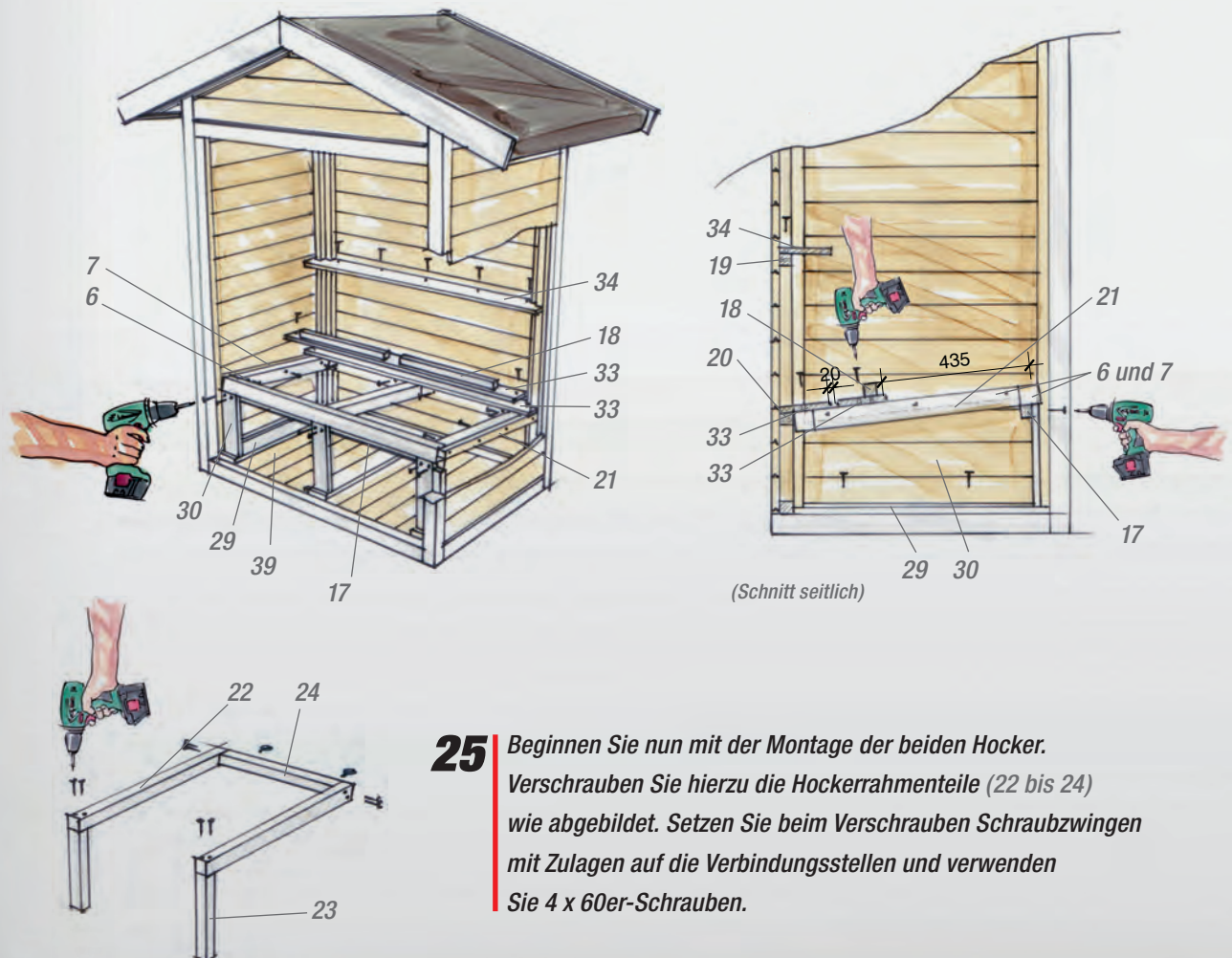
- 22** Befestigen Sie die beiden Anschlagleisten (18) wie abgebildet auf dem Querbrett (33). Schrauben Sie 4 x 40er-Schrauben durch das Querbrett (33) in die Anschlagleisten (18).



- 23** Um die Sitzbank im Haus zu montieren, schrauben Sie zuerst die seitlichen Banklager (21) rechts und links von innen an die Seitenwandbretter (40). Auf der Rückwand montieren Sie die Befestigungsleiste (19). Verwenden Sie 4 x 45er-Schrauben.

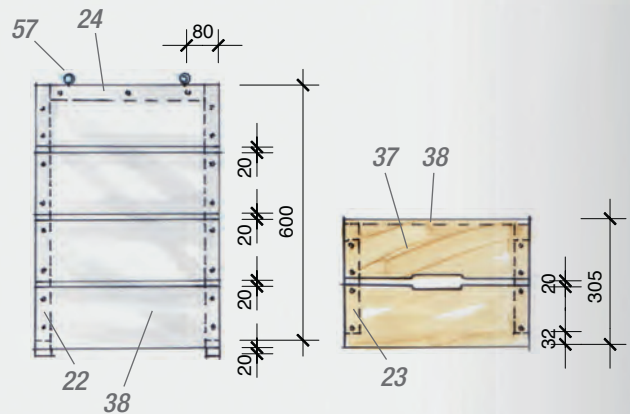
# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

- 24** Mit den seitlichen Banklagern (21) fluchtend, montieren Sie an den Rückwandbrettern (41) das hintere Banklager (20). Stellen Sie die drei Bankunterbauten (29 und 30) auf die Bodenplatte (39). Die beiden äußeren schieben Sie ganz nach außen und den mittleren richten Sie genau mittig aus. Schrauben Sie diese Bankunterbauten (29 und 30) mit jeweils zwei 3,5 x 30er-Schrauben auf den Bodenbrettern (39) fest. Schieben Sie dann den Rahmen für die Sitzfläche (6 und 7) mit der Anschlagleiste (17) nach unten zwischen die seitlichen Banklager (21). Richten Sie den Rahmen (6 und 7) so aus, dass dieser mit den seitlichen Banklagern (21) an der Oberkante bündig abschließt. Dann schrauben Sie den Rahmen mit 6 x 90er-Schrauben an den seitlichen (21) und an dem hinteren Banklager (20) fest. Schrauben Sie den Bankunterbau (29 und 30) von vorn an der Anschlagleiste (17) mit je zwei 4 x 40er-Schrauben fest. Legen Sie jetzt das Querbrett mit den Eckausschnitten (33) hinten auf den Rahmen (6 und 7) und schrauben Sie dieses mit 4 x 40er-Schrauben fest. Im Abstand von 20 mm dazu legen Sie das zweite Querbrett (33) mit den beiden Anschlagleisten (18) davor und schrauben es ebenfalls fest. Befestigen Sie auch die Ablage (34) mit 4 x 40er-Schrauben auf der Befestigungsleiste (19).

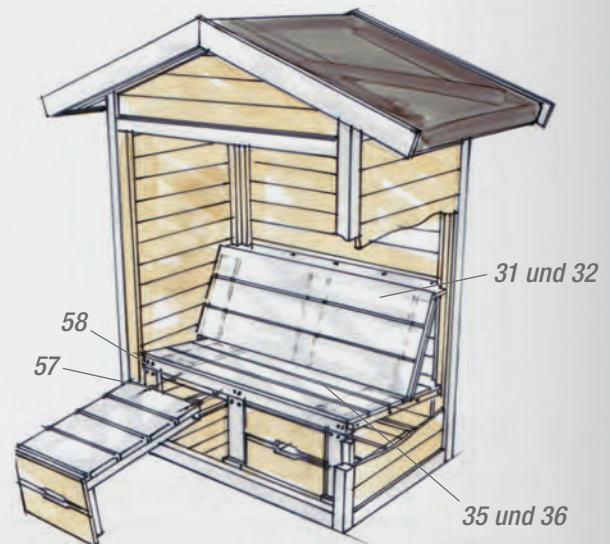


- 25** Beginnen Sie nun mit der Montage der beiden Hocker. Verschrauben Sie hierzu die Hockerrahmenteile (22 bis 24) wie abgebildet. Setzen Sie beim Verschrauben Schraubzwingen mit Zulagen auf die Verbindungsstellen und verwenden Sie 4 x 60er-Schrauben.

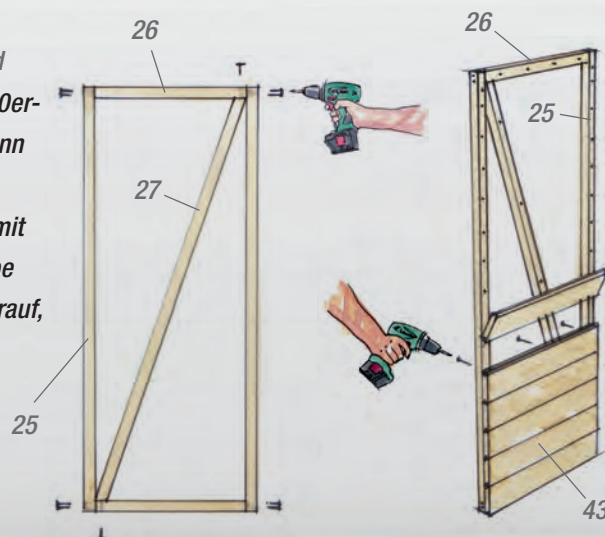
**26** Schrauben Sie die oberen Hockerbretter (38) auf den Hockerrahmen (22 und 24), so dass diese seitlich bündig abschließen. Zur Vorderkante und zwischen den einzelnen Hockerbrettern lassen Sie jeweils einen Abstand von etwa 20 mm. Befestigen Sie dann die Frontblenden (37) an den senkrechten Rahmenteilen (23), so dass diese mit den oberen Hockerbrettern (38) bündig abschließen. Drehen Sie die 4 x 45er-Schrauben jeweils von innen durch die Rahmenhölzer (22 bis 24) in die Hockerbretter (37 und 38). Drehen Sie in den Querrahmen (24) rechts und links zwei Ösen (57) ein, damit Sie die Fußhocker später vorn an der Bank einhängen können.



**27** Stellen Sie die Hocker vor die Bank und übertragen Sie die Position der Ösen (57) auf die vordere Quertraverse (6). Drehen Sie an dieser Stelle die Schrankhaken (58) so tief ein, dass sich die Ösen (57) gerade so über die Schrankhaken (58) stülpen lassen. Legen Sie nun die Sitzfläche (35 und 36) auf den Rahmen (6 und 7) und stellen Sie die Rückenlehne (31 und 32) auf das Querbrett (33).



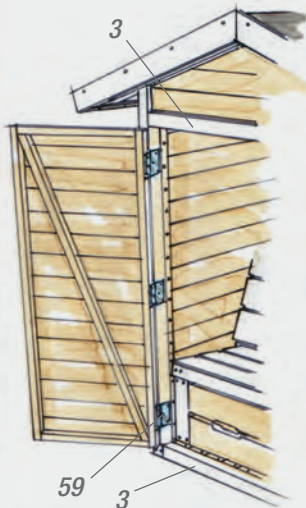
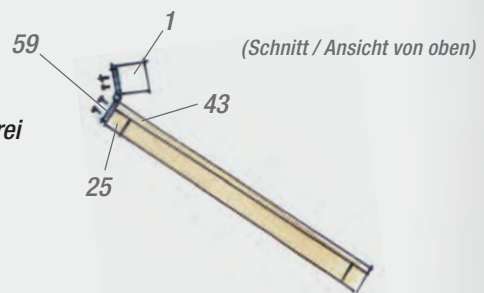
**28** Um die Türen herzustellen, verschrauben Sie zuerst zwei Rahmen aus den Türrahmenleisten (25 und 26). Verwenden Sie 4 x 60er-Schrauben. Sägen Sie dann die Diagonalstreben (27) zu und schrauben diese mit je einer 4 x 60er-Schraube fest. Achten Sie dabei darauf, dass die Rahmen genau rechteckig sind.



**29** Schrauben Sie dann mit 4 x 45er-Schrauben die Türbretter (43) auf, so dass diese genau seitlich bündig mit dem Rahmen (25 und 26) abschließen. Beachten Sie, dass die beiden Rahmen spiegelverkehrt sein müssen. Das letzte Brett sägen Sie passend ab.

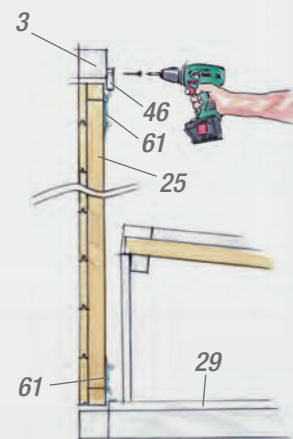
# GARTENHAUSBANK „GARTENLUST“

- 30** Schrauben Sie jetzt die Scharniere (59) mit 3,5 x 30er-Schrauben zunächst an die Türen. Verteilen Sie pro Tür drei Scharniere gleichmäßig (siehe Abbildung unten).

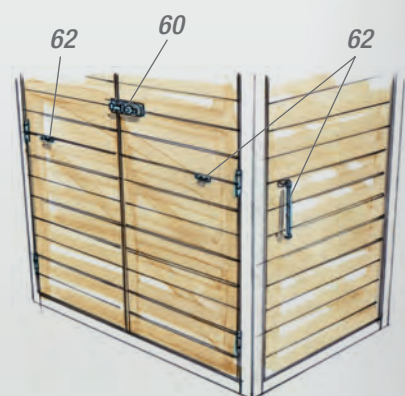


- 31** Dann befestigen Sie die Türen mit den Scharnieren an den senkrechten Eckpfosten (1). Richten Sie hierbei die Scharniere so aus, dass später die geschlossene Tür mit den Eckpfosten vorn bündig abschließt. Die Höhe wählen Sie so, dass die Tür zu der oberen und unteren Quertraverse (3) jeweils einen gleichen Abstand hat. Damit die Türen später genau schließen, muss das ganze Haus präzise mit der Wasserwaage ausgerichtet sein.

- 32** Damit die Türen einen Anschlag bekommen, schrauben Sie hinter die obere Quertraverse (3) die Schlagleiste (46). Befestigen Sie diese mit 4 x 40er-Schrauben, so dass die Leiste zur Hälfte nach unten übersteht. Schrauben Sie dann oben und unten einen Schubriegel (61) hinter die linke Tür auf den inneren senkrechten Türrahmen (25). Befestigen Sie die jeweiligen Gegenplatten entsprechend an der Schlagleiste (46) und auf dem Bankunterbau (29).



- 33** Schrauben Sie zum Schluss von außen auf die rechte Tür einen Schubriegel (60) und das Gegenstück auf die linke Tür. Die richtige Höhe ist etwa 1050 mm vom Boden. Damit die Türen bei Wind nicht hin und her schlagen, schrauben Sie noch Sturmhaken (62) mit den entsprechenden Ösen wie abgebildet an. Im Modell sind diese so montiert, dass die Türen bei einem Öffnungswinkel von etwa 150° eingehakt werden können.



**FERTIG!**

## TIPP

Drehen Sie die Oberseite der Hocker nach unten und schieben Sie diese zum Verstauen in die beiden Öffnungen unter der Bank. Jetzt können Sie die Sitzfläche hochklappen oder herausnehmen und Polster oder Ähnliches unter der Bank verstauen.

Weitere Selbstbau-Ideen im Baumarkt und unter [www.toom-baumarkt.de](http://www.toom-baumarkt.de)